

Dezember 2010 aus Madagaskar

hock - news 25

Liebe Freunde & Familie,

Eigentlich wollten wir den Rundbrief schon eher schicken, aber wir haben noch darauf gewartet, 2 gute Nachrichten erzählen zu können ☺! Auch in Madagaskar weihnachtet es sehr! Der Supermarkt ist voller Spielsachen. In solch einem armen Land ist es noch seltsamer als es zu Hause schon ist, soviel „Zeug“ auf einem Platz zu sehen. Und obwohl es bei uns ja Sommer ist, wird der Weihnachtsbaum mit Schnee gezeigt. Weihnachten bei über 30 Grad ist auch beim 5. Weihnachtsfest auf der Südhalbkugel noch neu und anders. Wir genießen wieder die leckeren tropischen Früchte, die gerade Hochsaison haben. Plätzchen werden wir nur ohne Schokoladenverzierungen machen, denn die trocknet nicht bei 30 Grad!

Ein kurzer Rückblick nach D: Wir konnten viele unserer Freunde & unsere Familien wiedersehen. Leider haben wir so manchen Besuch aus Zeitgründen nicht geschafft. Es ist immer auch so viel Organisatorisches, wie neue Pässe, Tropentauglichkeitsuntersuchungen, Kinderarzt etc zu erledigen, dass man von Urlaub sicher nicht sprechen kann. Eine spezielle Organisatorische Angelegenheit möchten wir Euch gerne berichten:

In all den Jahren hier in Madagaskar haben wir viel gesehen, gelernt und auf die Beine gestellt. Zuerst waren wir mit Helimission hier, hatten also sowohl in D als auch hier „ein Dach über dem Kopf“, sprich, einen Ansprechpartner. Danach haben wir hier unser Hebammenmobil-Projekt gestartet unter dem Dach von Noah Foundation in Berlin. Somit hatten wir in D noch eine Stiftung hinter uns. Hier jedoch stehen wir schon recht auf eigenen Füßen; sind zwar einem anderen Verein angegliedert, organisieren aber Visa etc selber und auch unsere Buchhaltung ist eigenständig. Derzeit müssen für jede Unterschrift, und davon braucht man hier stets viele, zu den Zeichnungsberechtigten des Vereins fahren, dem wir uns angeschlossen haben. Sie unterschreiben und geben uns alle Unterlagen immer bestens, aber es ist dennoch umständlich. Um einen Schritt weiter kommen zu können, brauchen wir einen „eigenen“ rechtlichen Rahmen hier. Noah Foundation ist hier leider aufgrund der politischen Situation und anhaltenden Krise nicht zu registrieren. Deswegen haben wir in Deutschland mit Freunden einen Verein gegründet. Die Registrierung und Zuteilung der Gemeinnützigkeit (d.h. Spendenbescheinigungen fürs Finanzamt ausstellen zu können) sind nun abgeschlossen und wir können in D nun alles über unseren Verein „Mobile Hilfe Madagaskar“ abwickeln. Die ist die erste gute Nachricht, die wir Euch mitteilen wollten! Den Verein „MHM“ werden wir zu Beginn des Jahres 2011 hier in Madagaskar registrieren. Es wird vermutlich mehrere Monate dauern, aber dann ermöglicht es uns vieles: ein kostenloses Visum zu bekommen, Zollbefreiung für Dinge, die wir hierher schicken, wie Hebammenmobil, medizinische Geräte etc beantragen und somit viel Geld und jede Menge Zeit sparen! Für das Hebammenmobil an sich, die Arbeit mit den Frauen und Kindern, wird es keine Veränderung geben; lediglich die Administration wird sich vereinfachen. Wir sind total froh, dass unsere Freunde sich zu diesem Schritt begeistern haben lassen! Wir stehen noch am Anfang mit dem Verein, haben aber viele Ideen und sind auch dankbar, für jeden, der sich einbringen möchte. Für uns beginnt wieder einmal ein neuer Abschnitt in unserem Leben in Mada: sind wir sowohl in D als auch bald hier in Mada total selbständig. Das hat viele Vorteile und auch Herausforderungen. Wir hoffen, dass Ihr in der Heimat diesen Schritt gut verstehen könnt und auch weiterhin so tatkräftig hinter uns stehen werdet! Wir sind immer offen und haben wie gesagt auch Bedarf an Leuten, die sich gerne einbringen möchten. Sowohl hier vor Ort als auch in der Heimat! Wer Interesse hat, bitte unbedingt melden...



Zurück nach Madagaskar! Ende August kamen wir hierher zurück und es gibt wieder Einiges zu berichten. Wir waren eher auf etwas ruhigere Zeiten eingestimmt, doch es kam anders:

Politisch ging es kürzlich leider wieder heiß her. Es gibt noch keine Lösung und wir können nur hoffen und beten, dass es aufwärts gehen wird. Derzeit ist es ruhig, aber die Sachlage weiterhin ungeklärt und somit eine „Zeitbombe“. In der Geschichte Madagaskars scheint es ein Muster zu sein, dass es alle paar Jahre wieder eine Krise gibt und Gott sein Dank irgendwann auch dafür eine Lösung.

Unsere Arbeit mit dem Hebammenmobil läuft nach wie vor sehr gut. Wir haben jede Woche neue Frauen und Kinder und ein Ende ist nicht in Sicht. Das ist leider die Begleiterscheinung der politischen Krise. SO gerne wir helfen, wären wir doch froh für die Menschen, wenn sie nicht obdachlos wären! Wir haben einen neuen Standort an einem Abend begonnen und auch dort werden wir freundlich angenommen und unsere Dienste gebraucht. Derzeit haben wir 400 Erwachsene registriert und auf jeder Karte stehen mehrere Kinder dazu. Insgesamt betreuen wir gut über 1200 Leute in unserem Mobil. Längst nicht mehr alle wöchentlich, es ist eine deutliche Verbesserung im Gesundheitszustand der Obdachlosen zu sehen.

Gleich als wir aus D wieder hier waren, haben wir ganz große „kleine“ Neuigkeiten bekommen: Die Adoptionsbehörde hat uns nach langer Wartezeit eine kleine Madagassin zur Adoption vorgeschlagen - Fanilos großer Wunsch begann in Erfüllung zu gehen. Ab Anfang Oktober konnten wir das Mädchen im Kinderheim besuchen und Anfang November war es dann so weit: wir wurden eine 4 köpfige Familie. Gesetzesgemäß hatten wir 4 Wochen Probezeit, mit Rückgaberecht☺! Von diesem haben wir nicht Gebrauch gemacht, und wurden am 13.12.2010 „verurteilt“, Eltern und Bruder für Fifaliana Soa Anne Hock zu sein! Ab heute läuft die einmonatige Einspruchsfrist, dann ist alles felsenfest. Das ist die 2. Gute Nachricht, die wir abwarten und Euch mitteilen wollten! Wir sind sehr überrascht, wie unkompliziert diese Adoption verläuft. Es macht sich nun bezahlt, dass wir uns während Fanilos langer und schwerer Adoption nie auf krumme Wege haben locken lassen. Nun weiß selbst das korrupte System, dass wir ein „hoffnungsloser Fall“ sind und legt uns keine Steine in den Weg. Fifaliana bedeutet Freude und sie macht ihrem Namen (den wir ausgewählt haben) alle Ehre! Sie wurde am

19. Februar 2009 geboren und hat bisher in einem Kinderheim gelebt. Die Umstellung auf das Leben zu viert verlief weit einfacher, als wir es uns hätten wünschen können! Fanilo ist ein ganz stolzer Bruder und Eifersucht scheint in seinem Wortschatz nicht zu geben. Er will nur noch bei seiner Schwester sein, sogar in die Schule würde er am liebsten nicht mehr gehen. Fifaliana ist eine tolle Spielgefährtin - wenn sie ihre Eifersucht überwunden hat. Sie hat ein kleines Problem mit dem Magen, was zu häufigem Erbrechen führt. Da es rein mechanisches Verschlussproblem ist müssen wir einfach aufwischen und nochmal füttern. Sie hat schon etwas Gewicht zugelegt, was sie dringend braucht. Sie ist viel zu leicht, was aber auf dieses Problem zurückzuführen ist. Alles andere an ihr ist altersgerecht entwickelt: sie singt Lieder, spielt mit Puzzeln und baut Türme...



Wir genießen das neue Familienleben sehr und sind von ganzem Herzen dankbar, dass wir unseren Herzenswunsch erfüllt bekamen, noch einem Kind eine Familie sein zu können, das keine hatte.

Mit diesen vielen und guten Neuigkeiten verabschieden wir uns von Euch für dieses Jahr 2010. Wir wünschen Euch allen eine gesegnete Adventszeit, ein Frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr 2011. Sicher wird es nicht nur für uns ein Jahr sein, das viel Neues und Herausforderungen mit sich bringt. Aber wir haben immer noch die Karte, von der wir schon öfters geschrieben haben. Wenn Gott will, blüht ein Besen! In diesem Sinne:

Alles Liebe und Gute!

Gerd & Tanja mit Josia Fanilo & Fifaliana
 ~~~ Eure Freunde in Madagaskar

**Wir sind erreichbar über:**

skype: helistorch / heligerd

00261 32 41 941 00

00261 33 28 30 918

**Unser NEUES Spendenkonto:**

**Mobile Hilfe Madagaskar**  
**Stichwort Gerd & Tanja Hock**  
**Konto 114 184 72**

**BLZ 795 500 00 Sparkasse Aschaffenburg**

**Oder per Post:**

G,T,JF & F Hock  
 BP 13 Ambohidratrimo  
 Antananarivo 105  
 Madagaskar